

PRODUKTINFORMATION (STAND 01.09.2018)

Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse – Strukturmaßnahmen

Wenn Sie ein Projekt als Beitrag zur Verbesserung der regionalen Fachkräftesituation durchführen wollen, unterstützt Sie diese Förderung.

ÜBERSICHT

- Verbesserung regionaler Strukturen zur Fachkräftesicherung
- Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse
- Förderung von bis zu 50 % der Gesamtausgaben
- Förderung von bis zu 70 % der Gesamtausgaben im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts
- Personengesellschaften mit Betriebsstätte in Niedersachsen

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Felder der Förderung

- Allgemeine Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen von Unternehmen in den Bereichen Arbeitgeberattraktivität/Gute Arbeit, Fachkräftesicherung und -gewinnung und Weiterbildung
- Stärkung der Willkommenskultur
- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von Fachkräften
- Verbesserung des Matchings zwischen Fachkräfteangebot und -nachfrage
- Regionales Marketing sowie Berufemarketing für Branchen mit hohem Fachkräftebedarf
- Netzwerkarbeit und Projektentwicklung zur Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse.

BEDINGUNGEN

Art, Umfang und Dauer der Förderung

- nicht rückzahlbarer Zuschuss
- Gesamtausgaben pro Projekt maximal 400.000 Euro



EUROPÄISCHE UNION

FRAGEN?

**Wir beraten Sie
gerne persönlich.**

NBank

Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Ansprechpartner

Jana Reisener
Tel.: 0511 30031-257
E-Mail: jana.reisener@nbank.de

Benjamin Busch
Tel.: 0511 30031-269
E-Mail:
benjamin.busch@nbank.de

- Ausnahme: Gesamtausgaben pro Jahr und Regionalem Fachkräftebündnis maximal 90.000 Euro für Netzwerkarbeit und Projektentwicklung zur Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse
- Laufzeit grundsätzlich auf 24 Monate beschränkt
- Förderfähig sind Personalausgaben und 35 % Restkostenpauschale

Antragstellung

- Stellungnahme des zuständigen Regionalen Fachkräftebündnisses muss vorliegen
- Antragstellung mindestens 3 Monate vor Projektbeginn
- Maßnahmen dürfen noch nicht begonnen haben

Auszahlung

- Auszahlung des Zuschusses erfolgt in der Regel vierteljährlich, nachdem die Ausgaben getätigt und von der NBank geprüft wurden

Ausschluss

- Projekte für die bereits eine Förderung gegeben ist (aus ESF-Mitteln anderer Landes- oder Bundesprogramme, anderen Mitteln der EU oder aus einem oder mehreren Programmen und aus anderen Unionsinstrumenten)
- Projekte für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes - außer Beschäftigte in den Bereichen der vorschulischen Erziehung sowie der Altenpflege und -hilfe.

VORAUSSETZUNGEN

- Das Projekt ist am regionalen Fachkräftebedarf ausgerichtet.
- Es muss zudem in die Fachkräftestrategie des Regionalen Fachkräftebündnisses passen. Das zuständige Bündnis prüft dies und gibt eine Stellungnahme dazu ab.
- Die Betriebsstätte des Zuwendungsempfängers liegt im jeweiligen Programmgebiet (Regionenkarte ÜR Übergangsregion oder SER stärker entwickelte Region) für das die Förderung beantragt wird.
- Das Projekt soll nach der Förderung fortgeführt werden.

Kofinanzierung

- Kofinanzierung von mindestens 50 % der Gesamtausgaben notwendig, im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg mindestens 30 % der Gesamtausgaben
- mögliche Kofinanzierung: Direktbeiträge von Unternehmen, sonstige private Mittel (z. B. Eigenmittel privater Träger) oder sonstige öffentliche Mittel (z. B. Eigenmittel von Kammern, Kirchen oder öffentlichen Trägern).

**Antragstellung mindestens
3 Monate vor Projektbeginn**

**Stellungnahme des
zuständigen Regionalen
Fachkräftebündnisses**

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR FÖRDERUNG

Den Antrag auf Förderung von Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse - Strukturmaßnahmen stellen Sie bitte vor Beginn des Vorhabens über das Kundenportal der NBank.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Über die Internetseite der NBank kommen Sie zu unserem Kundenportal. Sie werden Schritt für Schritt durch die Antragstellung geführt und reichen den Antrag sowie die zusätzlichen Dokumente schließlich online ein. Zusätzlich drucken Sie den Antrag bitte aus und lassen ihn uns unterschrieben postalisch zukommen.

Schritt 1: Registrierung im Kundenportal

Wenn Sie sich das erste Mal in unserem Kundenportal anmelden, müssen Sie sich zunächst registrieren. Die Registrierung ist nur einmalig erforderlich und ermöglicht Ihnen auch zukünftige Rückmeldungen, Antragstellungen und Abrechnungen. Unter Förderprogramm wählen Sie „FKB – Strukturmaßnahmen“ aus. Anschließend loggen Sie sich ein und beginnen mit der Antragstellung. Bitte füllen Sie den Antrag sorgfältig aus.

Schritt 2: Zusätzlich benötigte Dokumente

- Anlage zum Antrag auf Fördermittel
- Projektbeschreibung Langfassung
- Stellungnahme des zuständigen Regionalen Fachkräftebündnisses, wenn das Bündnis nicht selbst Antragsteller ist.
- Erläuterungen zum Finanzierungsplan
- Tätigkeitsbeschreibungen und Qualifikationsnachweise des einzusetzenden Personals
- Kofinanzierungsbestätigung, bei Kofinanzierung aus Drittmitteln
- ggf. Kooperationsvertrag
- ggf. De-minimis-Erklärung

Diese Unterlagen finden Sie im Kundenportal oder auf der Förderprogrammseite im Internet unter Downloads.

Die dreimonatige Bearbeitungszeit des Antrages beginnt erst, wenn der Antrag vollständig vorliegt!

Schritt 3: Beantragen Sie Ihre Förderung

Bitte senden Sie den Antrag und alle erforderlichen Anlagen zunächst in elektronischer Form über das Kundenportal ab.

Anschließend drucken Sie bitte alle Unterlagen, in denen Ihre Unterschrift angefordert wird, aus und senden diese unterschrieben im Original per Post an:

**Investitions- und Förderbank
Niedersachsen – NBank**
Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

**Antragstellung
online und postalisch**

www.nbank.de

Persönliche Beratung

Wenn Sie sich eine persönliche Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung wünschen, nehmen wir uns gerne Zeit für Sie. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

Ihre Ansprechpartner

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Jana Reisener

Tel.: 0511 300 31-257

Fax: 0511 300 31-11257

jana.reisener@nbank.de

www.nbank.de

Benjamin Busch

Tel.: 0511 300 31-269

Fax: 0511 300 31-11269

benjamin.busch@nbank.de

www.nbank.de